



# Pressemitteilung

München, 19.6.09  
PM 066/09/LFGS  
Gentechnik

## Für ein gentechnikfreies Bayern

**Zwei alternative Nobelpreisträger zu Gast in München  
und Neumarkt**

**Neues Bildungsprojekt zur Gentechnikfreiheit für Bayerns Schulen**

Auf Einladung des Zivilcourage Netzwerkes besuchten die alternativen Nobelpreisträger Vandana Shiva (Öko-Feministin und Umweltaktivistin aus Indien) sowie Louise & Percy Schmeiser (kanadische Farmer im Rahmen ihrer aktuellen europäischen Vortragstournee zwei Tage Bayern.

Direkt im Anschluss an ein Gespräch mit dem bayerischen Umweltminister Markus Söder nahmen die Gäste, die hierzulande schon für große Aufmerksamkeit und volle Hallen gesorgt haben, an einer Pressekonferenz bei der Schweisfurth Stiftung in München teil, zu der auch der Bund Naturschutz in Bayern eingeladen hatte.

Der **Koordinator und Sprecher von Zivilcourage Christoph Fischer** berichtete vom aktuellen Stand des Kampfes für ein Bayern ohne Agro-Gentechnik und hob hervor: **„Unser aller Lebensgrundlagen werden durch die Agrogentechnik gefährdet. Es wird Zeit, dass sich ein breites Bündnis über manche vermeintliche Schranken hinweg, formiert, um die Zukunft unserer Kinder, notfalls mit zivilem Ungehorsam zu verteidigen“.**

Warum der Bund Naturschutz sich für das gleiche Ziel einsetzt umriss dessen **Landesbeauftragter Richard Mergner** wie folgt: **„Genmanipulation an Pflanzen und Tieren ist ein Großangriff auf die Natur, die bäuerliche Landwirtschaft und das Recht auf gesunde Lebensmittel. Deshalb kämpft der Bund Naturschutz erfolgreich für ein Gentechnikfreies Bayern und gegen die Profitinteressen von Agrochemiekonzernen wie BASF oder Monsanto“.**

Die Gäste aus Kanada und Indien schilderten ausführlich und anschaulich, warum sie für eine Welt ohne Gentechnik kämpfen und weshalb Bayern hierbei eine so wichtige Rolle spielt.

Der Farmer **Percy Schmeiser** berichtete beeindruckend von den katastrophalen Auswirkungen der gentechnisch veränderten Pflanzen

Landesfach-  
geschäftsstelle  
Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0  
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de

(GVOs) vor allem für die kanadischen Bauern und betonte, „**dass es absolut keine Ko-Existenz gibt. Sobald GVOs eingeführt sind kann man die Ausbreitung nicht mehr kontrollieren. Kanada ist auf der ganzen Fläche mit Raps- und Soya GVOs verunreinigt. Die konventionellen Bauern und sogar die eigentlich unbeteiligten Berufsmker verlieren weltweit ihre Absatzmärkte.**“

**Vandana Shiva** berichtete fesselnd über den erfolgreichen Widerstand gegen Monsanto und die Ausbreitung von GVO in Indien. Sie appellierte leidenschaftlich: „**Bayern sollte aus dem Elend lernen, dass GVOs auch nach Indien brachten und seinen eigenen bzw. unabhängigen Weg zur Gentechnik-Freiheit in der Landwirtschaft und bei den Lebensmitteln gehen. Die Verbraucher müssen sich noch engagierter weigern, GVO-Lebensmittel zu kaufen, die Bauern die verhängnisvolle Technik nicht anwenden- besonders auch in den Futtermitteln - und die Regierung Bayerns sollte nun endlich auch politisch das Recht auf ein gentechnisch freies Bayern sichern.**“

### **Neues Bildungsprojekt zum Thema Gentechnik für Bayerns Schulen**

Im Rahmen der Pressekonferenz wurde auch ein deutschlandweit einmaliges Lehrfilmprojekt zur Gentechnik-Thematik vorgestellt, das von dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen Verband BLLV und dem Bund Naturschutz gemeinsam getragen und von der Firma Hipp mit einer Spende unterstützt wird.

**Der vielfach und auch international preisgekrönte Dokumentarfilm „Leben ausser Kontrolle“ von Bertram Verhaag wird zusammen mit einer Unterrichtsbegleitmappe allen bayerischen Pädagogen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Protagonisten des Filmes Vandana Shiva und Louise & Percy Schmeiser haben die Patenschaft für dieses Projekt übernommen**

Die **Vizepräsidentin des BLLV Waltraud Lucic** beschrieb die Beweggründe ihres Verbandes für dieses couragierte Projekt wie folgt:

**„Die Chancen und Risiken der Gentechnologie stehen auf dem Lehrplan der bayerischen Schulen. Angesichts der Risiken dieser Technologie müssen wir auch die Gefahren der Gentechnologie thematisieren. Ausschlaggebend für dieses Engagement des BLLV ist die Überzeugung, dass Schule aktiv zum Erhalt sowohl der natürlichen Lebensgrundlagen als auch der demokratischen Gesellschaftsstruktur beitragen muss.“**

Weitere Informationen:

Christoph Fischer, Zivilcourage, mobil 0172 / 9165743

Richard Mergner, BN-Landesbeauftragter, mobil 0171-639437